

# Geld aus dem Paket

Widmann-Mauz fordert rasche Finanzierung der neuen B 28

**Nach Auffassung der CDU-Abgeordneten Widmann-Mauz muss vom jüngsten Konjunkturpaket des Bundes „unbedingt auch die B 28 profitieren“.**

**Tübingen.** Kaum hatte die schwarzrote Koalition in Berlin am Montag ihr zweites Konjunkturpaket geschnürt, bekam Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee Post aus dem Büro der Tübinger CDU-Abgeordneten. In dem Schreiben mahnte Annette Widmann-Mauz einmal mehr die rasche Finanzierung der B 28 von Tübingen nach Rottenburg an.

„Jetzt, da der Bund umfangreiche Investitionsmittel für den Aus- und Weiterbau und die Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur freigibt“, so heißt es in dem Brief, „müssen die Gelder auch zeitnah in besonders verkehrs- und schadstoffbelasteten Regionen wie dem Neckartal investiert werden“. Darauf warteten die betroffenen Bürger schon seit Jahrzehnten, jetzt müssten „endlich Taten“ folgen. Laut Widmann-Mauz ist davon auszugehen, dass im Neckartal die „bereits heute sehr hohen Verkehrszahlen und die Lärm- und Feinstaubbelastung“ in naher Zukunft noch erheblich zunehmen werden.

Deshalb habe sie Wolfgang Tiefensee mit Nachdruck gebeten, die neuen Gestaltungsspielräume, die das zweite Konjunkturprogramm zur Überwindung der Wirtschaftskrise jetzt eröffne, konsequent zu nutzen, um die seit dem 10. Dezember 1999 planfestgestellte und im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes ausgewiesene Bundesstraße „zeitnah“ fertigzustellen. Schließlich könne die Bundesregierung an einem Verkehrskollaps in diesem Bereich ebenso wenig ein Interesse haben wie die Landesregierung und die Anwohner im Neckartal. sep

## Geld aus Paket für B 28-Ausbau

**Rottenburg/Tübingen.** Die CDU-Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz hat Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee in einem Brief aufgefordert, Gelder aus dem Konjunkturpaket II für den Ausbau der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen locker zu machen. „Jetzt, da der Bund umfangreiche Investitionsmittel (...) freigibt, müssen die Gelder auch zeitnah in besonders verkehrs- und schadstoffbelasteten Regionen wie dem Neckartal investiert werden“, schreibt sie.

ST, 16.01.09